

Leipziger Tageblatt

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 4. Februar 1905.

Nr. 64.

Bezugs-Preis In den Hauptstädten über deren Ausgabe ...

Das Wichtigste vom Tage.

* Nach der letzten Meldung sind 40 000 Arbeiter von Sosnowice im Auslande. (S. den Artikel.)

Tolstoi über die Krisis.

Aus Luga erhält der 'Standard' von seinem russischen Spezialkorrespondenten eine anderthalb Seiten lange Zeitschrift, die einen Besuch bei Tolstoi schildert...

Genaß mit dem Gedanken einer politischen Revolte sympathisieren: 'Nur eine kleine Abtheilung des Volkes geht damit um. Wollten sie zur Gewalt greifen, um ihre Forderungen zu heilen, dann wären sie ebenso sehr im Unrecht, wie die Truppen des Kaisers.'

Dem Korrespondenten des 'Standard' hat der Graf noch mitgeteilt, daß er den russischen Arbeitern vier Postulate vortragen will. Erstens mahnt er sie, sich zum klaren Bewußtsein zu bringen, was ihnen not sei...

Die Krisis in Russland. Die Situation in Petersburg.

Eine amtliche Beschleunigungsnote der Petersburger Telegraphenagentur will bekunden, daß in ganz Rußland wieder Ruhe eintrete: 'Die Arbeiter nehmen die Arbeit wieder auf, Handlungen auf den Straßen haben aufgehört.'

deutende Verschiebungen hervor. General Scharow werde aus dem Kabinett ausscheiden und zum Statthalter des Kaukasus ernannt werden; der Unterrichtsminister Blasiow wird das Kriegsministerium erhalten...

Ministerielles.

Der Präsident des Ministerrates, Witte, unterbreitete dem Kaiser ihm zugehörige Telegramme von fünf Gruppen Altgläubiger in Nischninowgorod und Charlou mit dem Ausdruck der Ergebenheit und des Dankes...

Saffonows Verteidigungsrede.

Die Kampforganisation (Bojrowaja Organizacija) der Partei der russischen Sozial-Revolutionäre veröffentlicht die Rede, welche Saffonow, der Wortführer der Partei, vor seinen Wählern gehalten hat. In diesen Augenblicken, da sich die Kampforganisation zu neuen Taten rüstet, ist es natürlich nicht unerwünscht, aus der Rede Saffonows die Beweggründe kennen zu lernen...

Seuiletton.

Frauchen.

Am nächsten Morgen war Waleka wieder ganz frei von den Geipenheiten, die sie in der Nacht heimgesucht hatten. Agnes befand sich in einer gewissen Verlegenheit der Schwägerin gegenüber, weil sie sich so ins Innere hatte ziehen lassen, und auch weil sie befürchtete, die Schwägerin werde Folgerungen aus diesem Geschehnis ziehen und ganz unerhörte Anstrengungen und Entschlüsse von ihr fordern...

Anton Grubweller schlenderte eine ganze Weile geduldig unter den großen Linden des Parks einher. Er machte sich aus, was er alles Agnes sagen würde. Vielleicht kam es zu ersten Auseinandersetzungen, zu grundsätzlichen Erörterungen...

Agnes schwankte in ihrer Antwort zwischen höflicher Freundlichkeit und ernter Frauenwürde hin und her. 'Ich weiß noch nicht, ob ich da sein werde. Meine Schwägerin Waleka ist gekommen, die Studentin.' Frau von Rönnes legte ihr die Hand auf den Arm und winkte mit den Augen.

Agnes schwankte in ihrer Antwort zwischen höflicher Freundlichkeit und ernter Frauenwürde hin und her. 'Ich weiß noch nicht, ob ich da sein werde. Meine Schwägerin Waleka ist gekommen, die Studentin.' Frau von Rönnes legte ihr die Hand auf den Arm und winkte mit den Augen.